

Mitgliederversammlung Pferdebetriebe des KPSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Datum: 05. Oktober 2020, 19:00 Uhr – 19:45 Uhr

Ort: Wald-Café, Bonn-Holzlar

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch Johannes Brünker als Vertreter der Pferdebetriebe. Die termingerechte Einladung wird festgestellt.

Bianca Welsch-Heinen wird als Protokollführerin festgelegt.

Johannes Brünker berichtet über die Aufgaben und die Wichtigkeit des Amtes als Vertreter der Pferdebetriebe für den Kreisverband. Die Aufgabe soll darin bestehen ein Bindeglied zwischen den Pferdebetrieben und der FN zu sein, gerade für Betriebe ohne ansässigen Reitverein.

Es wird über den digitalen Pferdetag in Langenfeld am 13. Oktober 2020 informiert.

Aus persönlichen Gründen möchte Johannes Brünker das Amt niederlegen.

Bei den nachfolgenden Wahlen wird nach jeweiliger Nachfrage auf eine geheime Abstimmung verzichtet.

Der Vorschlag Jan Büsch als Ausschusssprecher zu benennen wird angenommen und er wird mit 6 Stimmen einstimmig gewählt. Auch der Vorschlag Bianca Welsch-Heinen als seine Stellvertreterin wird angenommen und auch sie mit 6 Stimmen einstimmig gewählt.

Der Vorstand des KPSV betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Betriebe, gerade in Bezug auf Tierschutz und Themen der Pferdehaltung. So soll der Austausch und die Kontaktpflege der Pferdebetriebe gefördert werden, auch zur Einhaltung der Leitlinien und einer gemeinsamen Interpretation zur Auslegung dieser Punkte.

Jan Büsch appelliert an die Zusammenarbeit zwischen Verein und Pferdebetrieb und schlägt vor die Versammlung in Zukunft vor der Jahreshauptversammlung zu legen.

Norbert Camp berichtet von Beispielen aus Langenfeld, wo sich Anwohner über die Pferdehaltung beschwerten. Die Pferde standen angeblich ohne Sonnenschutz auf der Weide und daraufhin im Hochsommer eine Haltung in Boxen angeordnet.

Auch in Punkten Nutzung von Pferdewegen sei ein Austausch der Betriebe wichtig.

Klaus Ersfeld berichtet über die Schwierigkeiten der Mistabfuhr durch die Niederlande und die strengen Auflagen seitens der Behörden.

Zum Abschluss der Versammlung erhält Johannes Brünker als Dankeschön für die Ausführung seines Amtes ein Präsent.